

**Termine
der Strafkammern
vom 1. bis zum 31. Juli 2024
im Gebäude des Landgerichts
14469 Potsdam, Jägerallee 10 – 12**

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
1.	15.01.24 ... <u>09.07.24</u> 16.07.24 19.07.24 09.08.24 12.08.24 03.09.24 06.09.24 10.09.24 13.09.24 17.09.24 20.09.24 24.09.24 27.09.24 01.10.24 04.10.24 08.10.24 11.10.24 15.10.24 18.10.24 22.10.24 25.10.24 29.10.24 05.11.24 08.11.24 12.11.24 15.11.24 19.11.24 22.11.24 26.11.24 29.11.24	09.00	6	21 Ks 7/23 486 Js 25623/23	Bundesautobahn 9 Zwischen den Anschlussstellen Beelitz und Brück 10.05.2023 Mord Den beiden 42-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, im Mai 2023 auf der Autobahn 9 zwischen Brück und Beelitz die ehemalige Lebensgefährtin des Angeklagten R. heimtückisch und aus niedrigen Beweggründen mittels einer Schusswaffe ermordet zu haben.
„	<u>30.07.24</u> 01.08.24 06.08.24	09.00	8	21 NBs 1/16 4105 Js 35637/14	Brandenburg an der Havel seit 18.07.2014 Entziehung Minderjähriger
2.	<u>11.07.24</u> 29.07.24	09.00	9	22 NBs 23/23 jug. 448 Js 34090/20	Brieselang 09.03.2020 – 13.03.2020 Misshandlung von Schutz- befohlenen

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
„	<u>22.07.24</u> 31.07.24 05.08.24 26.08.24 29.08.24 06.09.24 30.09.24 02.10.24	09.00	8	22 KLS 3/24 jug. 426 Js 16811/23	Luckenwalde u.a. Orte 01.04.2023 – 07.11.2023 gewerbsmäßiges Einschleusen von Ausländern u.a. Den fünf Angeklagten im Alter von 21 - 44 Jahren wird vorgeworfen, als Mitglied einer Bande fortlaufend Personen aus dem europäischen Raum in die Europäische Union ohne Pässe mit dem Ziel eingeschleust zu haben, ihnen in der Bundesrepublik Deutschland eine illegale Einreise und Aufenthalt zu ermöglichen und zur Durchführung der illegalen Grenzübertreite wechselnde Tatbeiträge hierzu zu leisten, wie Fahrzeuganmietungen, Routenbegleitungen und Absicherungen gegen Polizeikontrollen.
3.	10.06.24 21.06.24 <u>01.07.24</u>	10.00	5	23 KLS 8/24 4104 Js 52171/23	Potsdam u.a.O. 04.12.2023 bis 05.12.2023 tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte, u.a. Dem 37-jährigen Beschuldigten wird vorgeworfen, im Potsdamer Hauptbahnhof und im Regionalexpress Passanten anlasslos tätlich angegriffen zu haben. Den darauf folgenden polizeilichen Maßnahmen soll der Beschuldigte Widerstand geleistet haben.
„	15.04.24 ... <u>01.07.24</u> 08.07.24	10.00 ... 13.00 14.00	5	23 KLS 16/22 365 Js 14782/18	Potsdam April 2014 – Oktober 2017 Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen, Bestechung und Bestechlichkeit Dem 57-jährigen Angeklagten D. wird vorgeworfen, in seiner Tätigkeit als technischer Berater für die Museum Barberini gGmbH wettbewerbs-beschränkende Absprachen bei Ausschreibungen

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
					<p>vorgenommen und Bestechungen im geschäftlichen Verkehr angenommen zu haben. Er soll im Zuge eines Vergabeverfahrens an gesondert Verfolgte Tatbeteiligte vorab Informationen und Unterlagen übermittelt haben, die dem Zweck dienen sollten, das beste Angebot in dem Vergabeverfahren abzugeben und die Museum Barberini gGmbH als Veranstalter zu veranlassen, diese Angebote anzunehmen. Zudem soll der Angeklagte D. einen Auftragnehmer für Bauüberwachungsleistungen vorgeschrieben zu haben, den 60-jährigen Mitangeklagten L. mit der Leistungserbringung einzelner Tätigkeiten als Subunternehmer zu beauftragen und hiervon den Abschluss des Ingenieurvertrags mit dem Auftragnehmer abhängig gemacht haben.</p> <p>Hierfür sollen der Angeklagte D. und der Angeklagte L. jeweils einen Betrag in Höhe von über 100.000,00 € erlangt haben.</p>
„	08.05.24 24.05.24 31.05.24 07.06.24 19.06.24 <u>03.07.24</u>	09.00 10.00 10.00 09.30 13.00 10.00	5 8 8	23 KLS 4/24 426 Js 10959/23	<p>Großbeeren, Ludwigsfelde u.a. Orte 03.12.2021 – 07.07.2023</p> <p>Verbrechen nach BtMG</p> <p>Den drei Angeklagten im Alter von 29 - 40 Jahren wird vorgeworfen, als Mitglied einer Bande Betäubungsmittel in nicht geringer Menge (u.a. Haschisch, Marihuana, Kokain) aufgrund eines zuvor gefassten Tatplanes in die JVA Heidering verbracht und deren gewinnbringenden Verkauf organisiert zu haben.</p>
„	<u>08.07.24</u>	11.00	5	23 NBs 5/24 466 Js 43106/23	Subventionsbetrug

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
4.	04.06.24 18.06.24 25.06.24 08.07.24 17.07.24	09.00	9	24 KLS 33/23 450 Js 32442/23	Seddiner See 03.05.2023 bis 11.07.2023 Nötigung u.a. Dem zur Tatzeit 28-jährigen Angeklagten wird u.a. vorgeworfen, die Seitenspiegel von fünf Fahrzeugen abgetreten und den Feuerlöscher aus einem Übergangwohnheim ohne Grund entleert zu haben.
„	11.10.23 ... 09.07.24 10.07.24 11.07.24 08.10.24 09.10.24 10.10.24 18.10.24 11.11.24 12.11.24 15.11.24	09.00 09.00 09.00 09.00 09.00 14.00 09.00 09.00	6	24 KLS 14/19 426 Js 42451/19 Wi	Blankenfelde-Mahlow u.a. Orte 23.05.2017 – 20.07.2018 Vergehen nach dem Arzneimittelgesetz Die Angeklagte Kr soll als Geschäftsführerin einer in Mahlow ansässigen Pharmagroßhändlerin im Zusammenwirken mit Angeklagten H, der eine nicht zum Großhandel berechnete Apotheke in Griechenland betrieben haben soll, unerlaubten Arzneimittelhandel betrieben und dabei gewerbsmäßig gefälschte Arzneimittel in den Verkehr gebracht haben. Nachdem zu dem Handel ein behördliches Verbot ausgesprochen worden war, sollen die beiden Angeklagten den Handel über die in Zypern ansässige Firma eines gesondert Verfolgten weiteren Tatbeteiligten fortgesetzt haben. Die Abwicklung soll dabei unter Beteiligung des Angeklagten Ko erfolgt sein. Die Angeklagte Kr soll einen sogenannten Parallelhandel betrieben und die hochpreisigen Arzneimittel aus anderen Ländern der Europäischen Union aufgekauft und teilweise nach Umverpackung und Kennzeichnung an andere Großhändler oder Apotheken weiterverkauft haben. Das Unternehmen der Angeklagten Kr soll hierdurch Einnahmen von insgesamt gut 1,1 Mio. Euro erzielt haben.

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
„	<u>25.07.24</u> 01.08.24	09.00	6	24 KLS 10/23 426 Js 13759/22	<p>Großbeeren 29.11.2022</p> <p>Verbrechen nach BtMG</p> <p>Dem 41-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, in seiner Wohnung Cannabisblüten und Marihuana in nicht geringer Menge zum Zwecke des gewinnbringenden Verkaufs sowie ein Messer mit einer feststehenden Klinge von 9cm verwahrt zu haben.</p>
„	<u>26.07.24</u> 31.07.24	09.00	6	24 KLS 8/24 4102 Js 15657/23	<p>Brück 02.10.2022 – 14.06.2023</p> <p>(Zurückverweisung aus Rechtsmittelinstanz 210 KLS 10/23)</p> <p>gefährliche Körperverletzung</p> <p>Der 37-jährige Angeklagte soll seiner Schwester mit einem Stein in der Hand angedroht haben, sie zu töten. Als der Vater des Angeklagten hinzutrat, soll der Angeklagte eine bei sich geführte Machete ergriffen und sich dem Geschädigten genähert haben. Als die Situation geklärt zu sein schien, soll der Angeklagte versucht haben, mit dem Stein auf den Geschädigten einzuschlagen. Weiter wird dem Angeklagten vorgeworfen, im Dezember 2022 einer Geschädigten unvermittelt seinen rechten Ellenbogen in die Gesichtshälfte gerammt haben, nachdem diese die Tür öffnete und die Anwesenheit eines Freundes verneinte. Zudem soll der Angeklagte im Mai 2023 versucht haben, einem weiteren Geschädigten seinen Schlüsselbund an den Kopf zu schlagen. Weiter soll sich der Angeklagte im Juni 2023 ohne Erlaubnis oder eines dringenden Grundes in die Notaufnahme des Klinikums Ernst von Bergmann in Bad Belzig begeben und anschließend</p>

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
					trotz Aufforderung geweigert haben, sich zu entfernen.
5.	19.04.24 ... 01.07.24 04.07.24 16.07.24 18.07.24	10.00 ... 12.00 10.00 09.00 13.00	5 6 6 6 6	25 KLS 4/24 426 Js 37326/23	<p>Luckenwalde Februar 2023 – 28.09.2023</p> <p>räuberische Erpressung</p> <p>Dem 23-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, in 19 Fällen mit Betäubungsmitteln – davon in 12 Fällen gewerbsmäßig – Handel getrieben zu haben. Zudem soll der Angeklagte dem 19-jährigen Zeugen B., nachdem dieser Schwierigkeiten hatte die willkürlich von dem Angeklagten für die abgenommenen Betäubungsmittel geforderten Geldsummen aufzubringen, auf die Rückbank eines Fahrzeugs gestoßen und einen Finger des Zeugen B. in ein Schneidewerkzeug gespannt haben. Er soll ihm anschließend mehrfach mit der Faust ins Gesicht geschlagen haben und die alsbaldige Zahlung von 1.500,00 € gefordert haben, obwohl ihm bewusst gewesen sein soll, dass er keinen Anspruch auf die Zahlung hatte. Nachdem der Zeuge B. dem Angeklagten aus Angst vor weiteren Misshandlungen oder Verstümmelungen einen Betrag von 1.000,00 € übergab, soll dieser grundlos die Zahlung weiterer 1.000,00 € verlangt haben. Weiter wird dem Angeklagten vorgeworfen, im September 2023 im Bereich des Bahnhofs Luckenwalde eine Gruppe von ca. 5 Jugendlichen aufgefordert haben, den Zeugen M. zusammenzuschlagen, was die Gruppe auch tat. Der Angeklagte soll den Zeugen B. währenddessen festgehalten haben, um diesen daran zu hindern, dem Zeugen M. zu helfen.</p>
„	31.05.24 06.06.24 13.06.24 20.06.24 10.07.24	12.00 09.00 09.00 09.00 09.00	5 6 6 6 5	25 KLS 5/24 220 Js 8578/21	<p>Ludwigsfelde u. a. Orte 06.04.2020 – 20.08.2021</p> <p>Verbrechen nach BtMG</p>

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
	19.07.24 07.08.24 08.08.24	09.00 09.00 09.00	5 6 6		Dem zur Tatzeit 38-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, unter Verwendung des verschlüsselten Kommunikationsdienstes „Encrochat“ unerlaubt Betäubungsmittel wie u.a. Kokain, Crystal Meth, Amphetamin und Marihuana in nicht geringer Menge aus den Niederlanden eingeführt und damit Handel getrieben zu haben. Durch die 13 Taten soll der Angeklagte über 600.000,00 € erlangt haben.
„	<u>15.07.24</u> 17.07.24 18.07.24	09.00	5 5 6	25 KLS 6/24 4105 Js 808/23	Brandenburg an der Havel 12.11. bis 26.11.2022 Nachstellung Dem 55-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen der 12-jährigen Geschädigten wiederholt im Innenstadtbereich und an ihrer Wohnanschrift nachgestellt zu haben. Zuvor soll der Angeklagte der Mutter der Geschädigten nachgestellt haben, die für ihre Tochter eine gerichtliche einstweilige Anordnung erwirkte, die dem Angeklagten untersagte, sich der Geschädigten unter 50m Entfernung zu nähern. Gegen diese Anordnung soll der Angeklagte wiederholt verstoßen haben.
„	06.03.24 ... <u>20.07.24</u> 09.08.24 02.09.24 16.09.24 18.09.24 25.09.24	13.00 ... 10.00 09.00	6 5 6 6	25 KLS 8/18 430 Js 27256/13 Wi	Potsdam, Baruth und Berlin März 2009 bis September 2013 Vorenthalten und Veruntreuung von Arbeitsentgelt und Steuerhinterziehung Der 54-jährige Angeklagte Y soll als Geschäftsführer einer Gesellschaft, deren Zweck die Ausführung von Bauarbeiten im weitesten Sinne sowie Garten- und Landschaftsbau und Stahlarmierung war, Arbeitnehmer beschäftigt haben, welche durch ihn nicht oder nicht zutreffend bei den Sozialversicherungsträgern und dem Finanzamt gemeldet wurden. Zur Verschleierung der Tatsache, dass er

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
					die Arbeitnehmer nicht ordnungsgemäß zur Sozialversicherung und gegenüber dem Finanzamt meldete und ihnen Schwarzlöhne in bar auszahlte, soll er sich im Wesentlichen sog. Schein- bzw. Abdeckrechnungen von Servicefirmen bedient haben. Die 60-jährige Angeklagte K und der 42-jährige Angeklagte M sollen den Angeklagten Y dabei unterstützt haben, indem sie einen Teil der Arbeitnehmer über anderen Firmen zur Sozialversicherung und beim Finanzamt angemeldet, Scheinrechnungen erstellt und Bargeld für den Angeklagten Y abgehoben haben, das an die Arbeitnehmer ausgezahlt worden sein soll.
6.	04.06.24 10.06.24 <u>01.07.24</u>	09.00	7 13 13	26 NBs 34/23 476 Js 25766/22	Seddiner See 18.12.2021 Sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung, Vergewaltigung
„	<u>02.07.24</u>	09.00	7	26 NBs 71/23 4124 Js 30682/22	Werder (Havel) 20.12.2021 Vergehen nach dem Arzneimittelgesetz
„	02.07.24	13.00	7	26 NBs 38/24 458 Js 3618/24	Diebstahl, Unterschlagung
„	<u>16.07.24</u>	09.00	7	26 NBs 56/23 476 Js 30997/22	Rathenow 14./15.01.2022 sexuelle Belästigung
„	<u>23.07.24</u>	09.00	7	26 NBs 85/23 486 Js 1570/22	Potsdam 12.01.2022 fahrlässige Tötung
„	<u>30.07.24</u>	13.00	7	26 NBs 65/23 4130 Js 31968/22	gefährliche Körperverletzung

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
7.	<u>03.07.24</u>	13.00	9	27 NBs 32/24 426 Js 26806/23	räuberische Erpressung
„	<u>04.07.24</u>	09.30	12	27 Ns 125/22 477 Js 13195/21	Fahren ohne Fahrerlaubnis
„	04.07.24	12.30	12	27 Ns 165/22 1951 Js 22495/21	Besitz und Verschaffung von Kinderpornographie
„	<u>10.07.24</u>	11.00	9	27 NBs 37/24 483 Js 49582/23	Fahren ohne Fahrerlaubnis
„	10.07.24	13.00	9	27 Ns 9/23 1951 Js 16680/20	Verbreitung, Erwerb, Besitz von kinderpornographischen Schriften
„	<u>11.07.24</u>	10.00	12	27 NBs 89/23 4130 Js 22316/22	Potsdam 06.10.2021 besonders schwerer Fall des Diebstahls
„	<u>17.07.24</u>	11.00	9	27 NBs 67/23 482 Js 51541/22	Blankenfelde-Mahlow 17.10.2022 verbotene Kfz-Rennen
„	17.07.24	15.00	9	27 NBs 15/24 427 Js 18934/23	Verbrechen nach § 29a BtMG
„	<u>18.07.24</u>	10.00	12	27 NBs 91/23 440 Js 46053/17	Berlin u.a. Orte 17.08.2017 und 02.10.2017 Wohnungseinbruchsdiebstahl
„	<u>24.07.24</u>	10.30	9	27 NBs 28/24 428 Js 21203/23	Vergehen nach § 29 BtMG
„	<u>25.07.24</u>	10.00	12	27 NBs 17/24 4130 Js 50419/22	Potsdam 26.07.2022

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
					besonders schwerer Fall des Diebstahls
„	25.07.24	13.00	12	27 NBs 19/24 490 Js 44547/22	Beleidigung
„	<u>31.07.24</u>	10.30	9	27 NBs 70/24 472 Js 29492/23	schwerer Wohnungseinbruchsdiebstahl
8.	<u>01.07.24</u> 08.07.24	09.00	7	28 NBs 70/24 440 Js 23246/20	Vergehen nach § 29 BtMG
„	<u>15.07.24</u>	12.00	7	28 NBs 50/24 4104 Js 35773/22	Brandenburg an der Havel 27.05.2022 Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
„	<u>22.07.24</u>	10.00	7	28 NBs 5/24 4104 Js 15115/20	Brandenburg an der Havel 24.02.2020 besonders schwerer Fall des Diebstahls
„	22.07.24	14.00	7	28 NBs 39/24 4128 JS 50511/23	Zossen 01.10.2022 – 31.12.2022 Betrug
„	<u>29.07.24</u> 30.07.24	09.00	7	28 NBs 66/24 4104 Js 37800/22	Raub
10.	<u>01.07.24</u> 02.07.24 05.07.24	09.30	9 5 9	210 KLS 5/22 482 Js 29911/20	Blankenfelde-Mahlow 02.07.2020 räuberische Erpressung Der 43- jährige Angeklagte M. soll aufgrund eines zuvor mit den weiteren 43- und 47-jährigen Angeklagten D. und T. gefassten gemeinsamen Tatplans die Zeugen S., B. und A. in der Filiale des Supermarkts Rewe in Blankenfelde-Mahlow nach Ladenschluss unter Vorhalt einer

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
					<p>Schusswaffe aufgefordert haben, den Tresor im Kassenbüro aufzuschließen und ihm die Tageseinnahmen in Höhe von insgesamt 5.816,09 € herauszugeben, was die Zeugen aus Angst vor der Schusswaffe auch getan haben sollen. Anschließend soll er die Zeugen mit Kabelbindern an den Handgelenken gefesselt und gemeinsam mit den Angeklagten D. und T. geflüchtet sein, die währenddessen vor dem Supermarkt in einem Fahrzeug gewartet und über Mobiltelefon mit dem Angeklagten R. in Kontakt gestanden haben sollen.</p>
„	<p><u>18.07.24</u> 23.07.24</p>	09.30	5	<p>210 KLS 13/24 4102 Js 8351/24</p>	<p>Brandenburg an der Havel 26.02.2024</p> <p>Diebstahl u.a.</p> <p>Dem 41-jährigen Beschuldigten wird u.a. vorgeworfen, nachts aus einem unverschlossenen Fahrzeug Einwegmasken und eine Parkuhr entwendet zu haben, während er ein Messer bei sich führte. Anschließend soll er sich in ein Einkaufszentrum begeben und mehrere Schaufensterschreiben und Eingangstüren zerschlagen haben, um sich Zutritt zu verschaffen. In einer ehemaligen Billiardkneipe soll der Beschuldigte eine dort befindliche Axt an sich genommen und ein Waschbecken in den Toilettenräumen von der Wand gerissen und zertrümmert haben. Er soll in anderen Geschäften ein Firmenhandy, Zigaretten, Bargeld, Kleidung, Modeschmuck und eine Umhängetasche entwendet haben. Weiter soll der Beschuldigte zwei Zeugen körperlich angegriffen und sich der anschließenden Festnahme durch die verständigte Polizei widersetzt sowie einen Polizeibeamten tätlich angegriffen haben.</p>

Hinweis:

Die Auflistung der Strafverfahren und Termine erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen der Termine können sich jederzeit – auch kurzfristig – aufgrund gerichtlicher Entscheidungen ergeben.